Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 22

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Uerbandswesen.

Der Verband schweizer. Schreinermeister und Möbelsfabrikanten hat am 27. August seine Generalversammlung in Basel abgehalten. Anwesend waren 107 Delegierte aus 27

Sektionen mit 839 Mitgliedern. Die Anftellung eines ständigen Sekretärs wurde gutgeheißen, serner ein Antrag der Sektion Interlaken angenommen, der die Sektionen verpflichtet, ohne Zustimmung des Zentralvorstandes keine Berkürzung der Arbeitszeit eintreten zu lassen, und schließlich als Ort der nächsten Generalversammlung, verbunden mit dem 25jährigen Jubiläum, Luzern bestimmt.

Schweizerischer Sandwerkers und Gewerbeverein. Der Borstand hat beschlossen, für die Zeichnung des Garantiekapitals für die schweizerische Landesausstellung in gewerblichen Kreisen selbst besorgt zu sein. Hierauf werden die Berufsverbände ganz besonders ausmerksam gemacht. Das bezügliche Material wird ihnen dieser Tage vom Gewerbesetretariat aus zugestellt. Einzelzeichnungen werden im Büro desselben, in Bern, Kyfsligäßchen 6, entgegengenommen.

VI. Verbandstag der Blechner-, Flaschner-, Alempner-, Spenglermeister und Installateure Süddeutschlands. (T-Korr.) Der nunmehr 13 Jahre bestehende Süddeutsche Verband der Klempnermeister und Installateure tagt vom 9. bis 11. September in Augsburg. Es ist dies das erstemal, daß der Verband im rechtsrheinischen Bayern seinen Verbandstag abhält. In Anbetracht der Punkte von ausschlaggebender Bedeutung enthaltenden Tagesordnung ist ein außergewöhnlich großer Besuch des dieszährigen Verbandstages zu erwarten. Auch Vertreter des Schweizer Spengler- und Installateurverbandes werden der Tagung anwohnen. Von einer Ausstellung wird diesmal, im Gegensatzuben seinen, doch bleibt es Firmen, die besondere Neuheiten zu zeigen haben, unden nommen, in geeigneten Lokalen solche auszustellen und die Teilnehmer des Verbandstages dorthin einzuladen.

Husstellungswesen.

Kantonale Gewerbeausstellung in Herisau. Am 3. September wird in Herisau die IV. kantonale appenzellische Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsaussstellung mit einem Festzuge eröffnet werden. Es sollen 1000 Personen, wovon 50 reiten werden, daran teilsnehmen und 250 Pferde und 60 zunstmäßig geschmückte Wagen verwendet werden. Das "Handwert im 19. Jahrshundert" wird in sechs verschiedenen Gruppen dargestellt. Aus dem Programm für den Festzug möge solgendes erwähnt sein: Eine Abteilung Kavallerie eröffnet den Zug, ihr solgt die erste Gruppe, welche in Kostümen die Herren

GEWERBEMUSEUF WINTERTHUR von Rosenberg und Rosenburg mit Gesolge als Jagdsgruppe und einen Krämerzug aus dem 15. Jahrhundert vorsührt. Die zweite Gruppe (Verkehr) bringt uns alle Fahrzeuge der alten und neuen Zeit. In der dritten Gruppe (Tiefs und Hochbau) werden Tunnelbau, sowie Bauten in altem und neuem Stil zu sehen sein. Die vierte Gruppe (Industrie) zeigt die meisten Handwerke. Die fünste Gruppe (Gewerbe) wird diesenigen Zünste darsstellen, welche sich im Lebensmittelverkehr betätigen. Als sechste Gruppe (Landwirtschaft) wird ein Alpaufzug die Bewunderung der Zuschauer hervorrusen.

Allgemeines Bauwesen.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden folgenden Bauprojekten durch die Sektion des Bauwesens I am 25. August, teilweise unter Bedingungen, erteilt: Katholische Kirchgemeinde für ein Doppelmehrfamilienhaus und ein Hintergebäude (II), Elisabethenstr. 24, Zürich III; Jakob Schneider für Erstellung eines Benzinhauses Bühlstraße, Zürich III; Adolf Heer, Architekt, für zwei Einfamilienhäuser Frohburgstraße 130, Krattenturmstraße 1, Zürich IV; G. Hirzel Kochs Erben sür ein Hochkamin Rotbuchstr. Nürenbergstr., Zürich IV; Josef Keller, Baumeister, für vier Wohnhäuser Markusstraße 19, Schindlerstr. 2 und 4, Kornhaußstr. 2, Zürich IV; Josef Winkler, Baumeister, für ein Doppelwohnhaus Lehenstraße 31, Zürich IV; Eristofari & Steffen, Urchitekten, für ein Einfamilienhaus Freudenbergstraße 130, Zürich V; Kanton Zürich für einen Umbau Zürichbergsstraße 8, Zürich V.

Die projektierte "Gartenstadt" am Gurten in Bern soll ein äußerer Stadtkeil Berns werden, nicht etwa zu sehr den Dorscharakter annehmen. Borgesehen sind bereits: Kirche, Schulhaus, Hotel, Stadtplatz usw. mit den Kausläden der für die Bevölkerung unentbehrlichen Bebarfsartikel.

Bauwesen im Ranton Bern. (rdm. Korr.) Das der Stadt Bern gehörende Usul Meuhaus bei Münssingen soll durch einen Andau an der Südfassade versgrößert werden, wofür der Berner Stadtrat letzter Tage einen vorläufigen Kredit von Fr. 8000 bewilligt hat.

Beträchtliche bauliche Veränderungen will die Ginwohnergemeinde Thun an ihren Schweineschlachtlokalen auf der Südseite des Rathauses vornehmen. Sie sollen aus Zweckmäßigkeits- und sanitarischen Gründen umgebaut und durch einen Anbau vergrößert werden. Auf der nämlichen Südseite des Rathauses wird sodann auch ein fernerer Neubau erstellt, in welchem die Kuttlerei untergebracht werden soll.

Gruppenwasserversorgung. Herr Brunsch wyler, Unternehmer in Bern, hat ein Projekt für eine Gruppenswasserversorgung für die Ortschaften Schüpfen, Wiesrezwil, Rapperswil, Bogelsang, Bietwil, Zimslisberg, Frauchwil, Huppoldsried, Messerswil, Wengi, Waltwil, Ruppoldsried, Messerswil, Wengi, Waltwil, Ruppoldsried, Messerswil, Dieterswil, Diederswil, Diederswil, Wengi, waltwil, Ruppoldsried, Messerschich von Bemeinden untersbreitet. Die Quelle entspringt im Kaltberg, süblich von Bundkosen und westlich von Schüpfen; sie ist konstant, variiert nicht und liesert ein Wasserquantum von zirka 900 Minutenlitern. Die Qualität des Wassers sei eine vorzügliche, wie die Analysen von Dr. Schaffer und Dr. J. Thomann in Bern übereinstimmend ergeben haben. Die Kosten der Gesamtanlage sind im Projektentwurf auf Fr. 450,000 veranschlagt. Zur Finanzierung wird vorgeschlagen, eine Genossenschlaft zu bilden, die das Wasser abgibt und vermietet, und die Amortisserung ersmöglicht. Die Frage wird nun an die Gemeinden hers

antreten, ob sie den Gedanken der Wasserversorgung aufnehmen wollen oder nicht.

Erweiterung der Gas- und Wasserleitungsnetze in Solothurn. Insolge der nen entstandenen Quartiere auf Hubelmatt, Schöngrün- und Bürenstraße und Sand- matt ist eine Kohrnetzerweiterung für Gas- und Wasserleitung notwendig geworden. Die bezüglichen vier Projekte des Gas- und Wasserweites wurden genehmigt und der hiezu nötige Auswand von total Fr. 9350 zu Lasten der Werkanlagen freditiert.

Pumpwerk Wangen (Solothurn). Die Bürgergemeinde hat einstimmig beschlossen, ein Pumpwerk zu erstellen. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 12,500 Fr. Das Werk soll in die alte Griengrube in Kleinwangen zu stehen kommen. Der 18pferdige Motor soll durch die Pumpe 400 Minutenliter ins Leitungsnetz treiben.

Bauliches aus dem Baselbiet. (rdm.-Korr.) Eine rege Bautätigkeit hält seit einigen Jahren in Pratteln ungeschwächt an. Beim Bahnhof, der vor wenigen Jahrzehnten noch fast einsam im freien Felde stand, hat sich allmählich eine schmucke lebhaste Fabrikvorstadt entwickelt, in der beständig neue Häuser gebaut werden. Gegenwärtig ist auch der große neue Güterschuppen in Angriff genommen worden.

Auf der "Legern" zu Gelterkinden ist dieses Jahr endlich mit dem Bau der neuen basellandschaftlichen Anstalt für schwachsinnige Kinder begonnen worden. Der Bau ist Herrn Architekt F. Bohny in Sissach zugeschlagen worden.

Mit einer neuen stattlichen Turnhalle wird das hübsche Dorf Niederschönthal beglückt. Das Gebäude wird auch einen Wohnungsaufbau für den Schulhausabwart bekommen.

Wasserversorgung Teusen (Appenzell a. Rh.) (Korr.) Mit übergroßer Mehrheit hat die Bürgerschaft von Teusen

